

## Frühe Bildung im Didacta Verband

Wir machen uns stark für Bildung. Und wir setzen uns ein für Sie – denn Bildung lebt von engagierten Pädagoginnen und Pädagogen. Deshalb

- beteiligen wir uns aktiv an den Debatten über die Weiterentwicklung der Bildungssysteme,
- setzen wir uns für die Stärkung der Bildung im Elementar- und Primarbereich ein,
- bilden wir Netzwerke, um Interessen durchzusetzen,
- schaffen wir zusätzliche Angebote für Ihre Fort- und Weiterbildung und
- unterstützen wir Sie bei Ihrer täglichen Arbeit mit gut durchdachten Materialien und Produkten.

## Frühe Bildung auf der didacta 2015

In Halle 17 erwarten Sie Aussteller mit Angeboten rund um die frühe Bildung.

Neben Literatur, didaktischen Materialien und Spielzeugen finden Sie zahlreiche Anregungen für die Ausstattung Ihrer Einrichtung und die pädagogische Praxis.

Begleitet wird das Ausstellerangebot von Diskussionen, vielfältigen Vorträgen und vertiefenden Workshops.

In den Kita-Seminaren werden folgende Themen behandelt:

- Die Kita als stärkender Ort
- Kindliches Lernen: Lern- und Entwicklungskontexte für Kinder gestalten
- Die Kita als lernende Organisation
- Gemeinsam für frühe Chancen – Anschwung und Anerkennung für Bildungsakteure

[www.didacta.de](http://www.didacta.de)

# Bündnis frühkindliche Bildung

Eine Initiative des Didacta Verbandes



didacta Hannover  
24. – 28. Februar 2015  
Forum didacta aktuell, Halle 23

**didacta**  
die Bildungsmesse

## **Dienstag, 24. 02. 2015**

14:00 Uhr bis 14:45 Uhr

### **Familienzentrum ist nicht gleich Familienzentrum – was macht eine Kita zum Zentrum für Familien?**

Zentren für Familien haben je nach Bundesland verschiedene Bezeichnungen, sind an unterschiedliche Institutionen angehängt und werden unterschiedlich finanziert. Vielerorts entwickeln sich Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren. Was bedeutet das für die Kita, die Kinder, die Eltern und die Erzieher/-innen? Wer bestimmt, wer Familienzentrum wird, was ein Familienzentrum ausmacht und wie der Weg dahin beschriftet wird?

- Heike Engelhardt, nifbe
- Prof. Dr. mult. Wassilios E. Fthenakis, Didacta Verband der Bildungswirtschaft
- Sandra Gottwald, Evangelisches Kinder- und Familienzentrum Wolfsburg
- Daniela Kobelt Neuhaus, Bundesverband der Familienzentren
- Prof. Dr. Waldemar Stange, Leuphana Universität Lüneburg

## **Mittwoch, 25. 02. 2015**

14:00 Uhr bis 14:45 Uhr

### **Thementag Inklusion: Inklusion als Leitbild für Bildungspraxis – was bedeutet inklusive Bildung und Betreuung von Kindern in Kitas?**

Etwa drei Viertel aller Kinder mit besonderem Förderbedarf besuchen in Deutschland eine reguläre Kita. Jedes dritte Kind unter sechs Jahren hat einen Migrationshintergrund und etwa jedes fünfte ist von Armut betroffen oder armutsgefährdet. Aber inklusive Bildung geht vom Grundsatz der uneingeschränkten Teilhabe aller Kinder aus. Lässt sich dieser Anspruch unter heutigen Rahmenbedingungen wirklich realisieren und was heißt das für die Entwicklung der Bildungspraxis in der Kita?

- Ute Erdsiek-Rave, Expertenkreis Inklusive Bildung, Deutsche UNESCO-Kommission e. V.
- Prof. Dr. mult. Wassilios E. Fthenakis, Didacta Verband der Bildungswirtschaft
- Gaby Rijntjes, Kindergemeinschaft Sülztal e. V.
- Petra Wagner, Fachstelle Kinderwelten

## **Donnerstag 26. 02. 2015**

14:00 Uhr bis 14:45 Uhr

### **Thementag Technologien für Bildung: Sind Kitas reif für Bildungstechnologien?**

Medienkompetenzförderung ist in allen Bildungsplänen der Bundesländer verankert. Aber wie wird sie umgesetzt? Wichtig ist, dass sie sich nicht nur auf die Förderung der Medienkompetenz der Kinder beschränkt. Sie muss auch die Verbesserung der Medienkompetenz von Erzieher/-innen im Blick haben. Aber sind Erzieher/-innen vorbereitet auf MOOC, kollaboratives Lernen oder Learning Analytics? Sind diese neuen Lernformen sinnvoll und erforderlich, um zeitgemäße Bildungskonzepte zu entwickeln?

Wie sieht die Vermittlung von Medienkompetenz aus in den Fachschulen, Fachhochschulen und Universitäten und wie wird sie in der Praxis gelebt?

- Prof. Dr. Stefan Aufenanger, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- Antje Bostelmann, Klax GmbH
- Prof. Dr. mult. Wassilios E. Fthenakis, Didacta Verband der Bildungswirtschaft
- Michael Kobbeloer, Autor und Trainer
- Tobias Krämer, Hochschule Koblenz, B.A. Bildung und Erziehung

## **Freitag, 27. 02. 2015**

14:00 Uhr bis 14:45 Uhr

### **Gute Bildung braucht verbindliche Qualität – wann kommt das Kita-Bundesqualitätsgesetz?**

Praxis, Wissenschaft und Politik sind sich einig: Wir brauchen eine hohe Bildungsqualität in Kitas. Aber wie lauten die Eckdaten für ein gelingendes Aufwachsen von Kindern in Deutschland? Ein Gesetz könnte sie festlegen und damit für Kinder eine Grundlage für bundesweit gleich faire Bildungschancen schaffen – aber wo bleibt es, das Kita-Bundesqualitätsgesetz?

- Monika Benedix, Bundesvereinigung Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder (BETA) e. V.
- Prof. Dr. mult. Wassilios E. Fthenakis, Didacta Verband der Bildungswirtschaft
- Frank Jansen, Verband Katholischer Tageseinrichtungen für Kinder (KTK) – Bundesverband e. V.
- Christine Klimt, Förderverein „Kinderreich“ e. V.
- Dr. Ralf Kleindiek, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend